

# GÖSGER BLITZ

Nr. 113 / Sommer 2015

Informationsblatt der SP Obergösgen

www.sp-obergoesgen.ch



## Inhalt

Editorial .....	2-3
Aus dem Gemeinderat .....	4-5
Agenda .....	6
Was mich bewegt .....	7
1. August-Feier / Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung .....	8
Ein neuer Lebensabschnitt .....	9
Lust wieder Musik zu machen? / Neues Gesicht in der Musikschule .....	10
Seniorenreise führte nach Breisach .....	11-12
Theatercollage „ZEIT - und was uns dazu einfällt“ .....	12-13
Die Chüeltormschränzer auf Reisen .....	13
Ausflug Aktivriege .....	14
Toller Markttag für die KiK Kinder .....	15
Sommernachtsfest .....	16
Nationalratswahlen 2015 .....	17
Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat .....	18
Redaktionsschluss / Impressum .....	19
Gratulationen .....	20

# Editorial

Von Edwin Loncar



Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Obergösgen ist der Durchschnitt der Schweiz. In vielerlei Hinsicht! Was die Einwohnerzahl angeht, sind wir eine vollkommen durchschnittliche Gemeinde in einem vollkommen durchschnittlichen Kanton. Unsere Ausländerquote entspricht weitgehend dem nationalen Wert und sogar die Obergösger Altersstruktur ähnelt der schweizweiten aufs Haar. Wer die Schweiz kennenlernen möchte, sollte in Obergösgen beginnen. Hier findet sich alles wieder, was für die Schweiz typisch ist:

Auch ohne Bahnhof sind wir mit unseren drei Buslinien gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Einen Wassermangel kennen wir nicht (im Gegenteil). Die Zahl unserer Miteinwohner, welche fast niemanden und fast nichts in ihrer näheren Umgebung kennen, steigt. Wenn auch nicht gleich auf die Alpen, so bleibt unseren Besuchern die Aussicht auf Gebirgsketten nicht verwehrt. Verkehrstechnisch werden wir von der Zukunft herausgefordert und wir arbeiten an einer Lösung. Der Klimawandel führt auch bei uns zu steigenden Gefahren (in unserem Fall zu grösserer potenzieller Hochwasserintensität). Wer Schokolade und Käse einkaufen und eine Bank aufsuchen möchte, wird in Obergösgen fündig. Ja, wahrlich: Wenn die Schweiz ein Dorf wäre, wäre sie Obergösgen. Ich sage schon die Zeit voraus, in der die chinesischen und japanischen Tourismuskonzerne diesen Fakt bemerken und täglich Dutzende Reisebusse mit fotografierenden Asiaten bei uns am Dorfplatz vorfahren lassen werden.

Sogar politisch könnten wir gar keine typischeren Schweizer sein. Nicht ohne Grund beachtet das SRF für ihre Abstimmungshochrechnungen jeweils die Ergebnisse aus Obergösgen - als eine von wenigen Gemeinden - besonders, denn unser Stimmverhältnis ist ein erfahrungsgemäss sicherer Durchschnitt. Bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen liegen wir immer fast exakt im schweizweiten Durchschnitt, sodass man das Verteilen von Stimmcouverts der Einfachheit halber in allen anderen Gemeinden gleich auslassen könnte. So waren beispielsweise auch in Obergösgen die meisten Stimmbürger vor einigen Monaten noch für die Annahme der Stipendieninitiative, liessen sich dann aber leider innert we-

niger Wochen von den bürgerlichen Argumenten zu einem massiven Nein verleiten. Selbstverständlich - sonst wären wir hier ja nicht mehr Swissminiatur.

Wie schön, dass wir diesen Sommer sogar noch durchschnittlicher werden! So wird die geplante Überbauung Steinengasse diesen Sommer entscheidende Schritte vorwärts machen, um dem schweizerischen Bevölkerungswachstum Herr zu werden. Und auch schlägt sich der schweizweite Trend der Revitalisierung von Gewässern diesen Sommer in Obergösgen nieder, indem die Aare wieder attraktiver und sicherer gemacht wird, und die Natur wieder mehr Spielraum erhält.

Anlässlich unserer Blitz-Sommerausgabe wünsche ich Ihnen allen einen überdurchschnittlich schönen Sommer und hoffe, dass Sie auch die vielen Eigenheiten, die uns vom Durchschnitt abheben, nicht vergessen!

# Aus dem Gemeinderat

Von Christoph Kunz, Gemeindepräsident

---

## Rechnung 2014

Der Gemeindeverwalter Markus Straumann konnte dem Gemeinderat Obergösgen im April eine höchst erfreuliche Rechnung präsentieren. Nachdem ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 143'000.– budgetiert worden war, schliesst die Rechnung nun erheblich besser ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 728'179.–.

Die wesentlich bessere Verwaltungsrechnung ergibt sich aus Mehrertrag bei den Gemeindesteuern natürliche Personen, Minderaufwand bei Kantonsbeiträgen, Sachaufwand und Abschreibungen, sowie eine Aufwertung der Liegenschaften. Das Finanzergebnis erreicht einen Cashflow von Fr. 936'617.–. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 133.95 Prozent, das heisst, die Nettoinvestitionen von Fr. 699'255.– konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die Nettoverschuldung pro Kopf der Bevölkerung reduziert sich auf Fr. 432.40 (2013: Fr. 614.40). Die Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung schliessen je mit einem Ertragsüberschuss ab.

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2014 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 verabschiedet.

## Kanalisationssanierung im Ortszentrum

Die beiden Verkehrsknoten im Ortszentrum von Obergösgen weisen mit dem heutigen Verkehrsaufkommen eine ungenügende Verkehrsqualität auf. Deshalb sollen die beiden Verkehrsknoten in ein neues Verkehrssystem mit Kreisel umgebaut werden. Das Kant. Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) Solothurn hat ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Die Realisierung soll ab Frühjahr 2016 erfolgen. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) der Einwohnergemeinde Obergösgen besteht im beschriebenen Projektperimeter bei verschiedenen Kanalisationsleitungen Handlungsbedarf. Deshalb sollen parallel zu den Strassenbauarbeiten verschiedene Kanalisations-Leitungen erneuert bzw. in Stand gesetzt werden. Die Realisierung der einzelnen Teilabschnitte im Perimeter der Aarauer-, Losterfer- und Schachenstrasse, sowie dem Kirchweg erfolgt abgestimmt auf das Bauprogramm der Strassenbauarbeiten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Bruttokredit über Fr. 575'000.– für die Kanalisationssanierungen im Rahmen der Knotensanierungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015.

## **Treuhandkapital Männerchor Eintracht**

Seit mehr als 30 Jahren wird in unserer Bestandsrechnung das Konto „Treuhandkapital Männerchor Eintracht“ geführt. Das Kapital beträgt per Ende 2014 Fr. 5'533.–. Dieses Kapital wäre für einen neuen Männerchor bestimmt. Weil nicht anzunehmen ist, dass in absehbarer Zeit ein neuer Männerchor gegründet wird, soll dieses Kapital aufgelöst werden. Mögliche Zweckänderungen sind Beiträge an Gesangsanlässe, Chöre, Musikvereine und Schülerkonzerte. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Treuhandkapital Männerchor Eintracht aufzulösen und den Zweck neu für Schülerkonzerte und Gesangsanlässe zu verwenden. Zuständig dafür ist der Gemeinderat.

Der Souverän wird an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2015 abschliessend drüber befinden.

## **Hochwasser**

Aufgrund der heftigen Regenfälle spitzte sich anfangs Mai die Hochwassersituation an der Dänikerstrasse und in der Wässerig zu. Am Nachmittag des 2. Mai 2015 trat die Aare über die Ufer und zwei Tage später nochmals. Beide Male begutachteten Gemeindevertreter zusammen mit einer Delegation der Feuerwehr die Situation vor Ort und veranlassten die notwendigen Vorkehrungen. Dank des grossen Einsatzes der Feuerwehr Obergösgen, des Zivilschutzes und der Einsatzleitung des Regionalen Führungsstabs konnten grössere Schäden vermieden werden. In den folgenden Tagen blieben die Schutzmassnahmen bestehen, weil die Pegel des Bieler- und Thunersees kontinuierlich gesenkt werden mussten. Der Gemeinderat dankt allen Einsatzkräften für die grossartige Unterstützung.

## **Defibrillator in der Mehrzweckhalle**

Der Sportverband des STV und die Herzstiftung Olten empfehlen allen Gemeinden an öffentlichen Orten Defibrillatoren einzurichten. Aufgrund der vielen Veranstaltungen hat der Gemeinderat beschlossen, für die Mehrzweckhalle einen öffentlichen Defibrillator anzuschaffen.

## **Telefonkabine Sandacker**

Im August 2014 hatte die Swisscom den Gemeinderat informiert, dass die Telefonkabine Sandacker mit einem Gespräch pro Woche praktisch nicht mehr genutzt wird und vorgeschlagen, den Betrieb einzustellen. Der Gemeinderat hat der Aufhebung zugestimmt. Die Telefonkabine wird Ende Juli 2015 entfernt.

## Agenda

### Juli

- 04. - 10. Juli Sommerlager STV
- 21. Kurzwanderung Seniorengruppe
- 27. Beginn Ferien(s)pass bis 1. August

### August

- 01. Bundesfeier (S. 8)
- 07. Burg-Göskon-Schiessen
- 08. Burg-Göskon-Schiessen
- 08. Dorff Faustballturnier
- 09. Burg-Göskon-Schiessen
- 10. Ökum. Schul-Gottesdienst  
(Schulanfang)
- 14. Burg-Göskon-Schiessen
- 15. Burg-Göskon-Schiessen
- 15. Ökum. Sommernachtsfest KGH
- 21. Wiedereinsteigerkurs MGO (S. 10)
- 22. Chilekaffi HSB
- 25. Zmorge-Hock KGH
- 28. Wiedereinsteigerkurs MGO
- 29. Bücherstube HSB

### September

- 01. SP-Stamm im Café Egge 20.00 h
- 03. Seniorenreise ev. ref. Kirchg.
- 04. Wiedereinsteigerkurs MGO
- 11. Beizlifest
- 12. Beizlifest
- 13. Beizlifest
- 13. Erntedankfest kath. Kirche
- 18. Jungbürgerfeier
- 18. Dorfvereinsmeisterschaft
- 18. Wiedereinsteigerkurs MGO
- 19. Sondermobil Werkhof
- 20. Eidg. Bettag
- 25. Wiedereinsteigerkurs MGO
- 26. Bücherstube HSB
- 29. Zmorge-Hock KGH

## Umweltschutz

### Juli

- 04. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- 06. Grünabfuhr (wöchentlich)

### August

- 03. Grünabfuhr (wöchentliche)
- 08. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- 27. Häcksler

### September

- 03. Papiersammlung ab 08.00 Uhr
- 07. Grünabfuhr (wöchentlich)
- 19. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- 19. Sondermobil im Werkhof

*Anmeldungen für Häcksleraktionen:  
An die Gemeindekanzlei schriftlich,  
telefonisch 062 285 51 51 oder mit  
E-Mail: [gemeinde@obergoesgen.ch](mailto:gemeinde@obergoesgen.ch)*

## Sonder- abfallmobil

**im Werkhof Unterdorf  
Samstag, 19. September  
09.00 - 11.00 Uhr**

Gratisabgabe von:

Farben, Verdünnern, Klebstoffen,  
Insektiziden, Düngern, Medika-  
menten, Spraydosen, Fiebermes-  
ser (Quecksilber), unbekanntem  
Chemikalien

## Was mich bewegt

Von Sabine Eleganti

Bewaffnete Konflikte haben 2014 so viele Menschen zu Vertriebenen innerhalb ihres eigenen Landes gemacht



wie wahrscheinlich nie zuvor seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Am Schlimmsten ist die Notlage in Syrien. Aber auch in der Ukraine wurden

Hunderttausende durch Kämpfe aus ihren Wohngebieten vertrieben. Sie sind nun in Notunterkünften auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Die täglichen Berichterstattungen über die Katastrophen im Mittelmeer setzten mir zu. Europa trägt selbstverständlich nicht die alleinige, aber doch eine grosse Verantwortung.

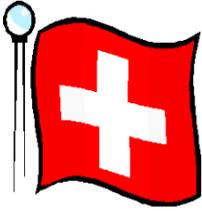
Wir haben die Mittel und die Möglichkeiten, die Menschen, die übers Meer flüchten, zu retten, und tun das nicht. Durch diese unterlassene Hilfeleistung sind wir mitverantwortlich am Tod vieler Menschen, die im Mittelmeer ertrunken sind.

Wir sind auch mitverantwortlich, dass diese Menschen überhaupt den gefährlichen Weg übers Meer antreten. Durch die rechtliche Regelung, dass eine Person erst dann einen

Antrag auf Asyl stellen kann, wenn sie den europäischen Kontinent erreicht hat, nicht aber in den Botschaften der europäischen Länder vor Ort, tragen wir dazu bei, dass Flüchtlinge den riskanten Weg übers Mittelmeer auf sich nehmen.

Es gibt keine moralische Rechtfertigung, dass Europa oder ein einzelnes Land Flüchtlinge von seinem Territorium fernhält, denn Flüchtlinge sind Menschen, die im Heimatland einer lebensbedrohlichen Situation ausgesetzt sind. Es ist eine moralische Pflicht der Hilfeleistung, diese aufzunehmen und ihnen Schutz zu bieten.

Jeder und jede Einzelne hat die Verantwortung, sich politisch dafür einzusetzen, dass sein Land dieser humanitären Pflicht nachkommt. Hinsichtlich der Frage des Flüchtlingsschutzes gibt es noch viel zu tun. Und jeder und jede Einzelne kann dazu beitragen, dass die gesellschaftliche Akzeptanz für die Aufnahme von Flüchtlingen und der Druck auf die Politik, diesen Schutz umzusetzen, wächst.



## 1. August - Feier 2015

Die Bevölkerung von Obergösgen ist herzlich eingeladen, an der Bundesfeier vom Samstag, 1. August 2015 in der Pausenhalle des Hardmattschulhauses teilzunehmen.

### Programm

- |                         |                                                                                                                            |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 Uhr bis ca. 11.15 | Cricket Club Olten                                                                                                         |
| 10.30 Uhr               | Eröffnung der Festwirtschaft geführt vom Kochclub „Breuseler“                                                              |
| 11.30 Uhr               | Bundesfeier-Ansprache, gehalten von<br><b>Georg Nussbaumer, Hauenstein, Kantonsrat CVP</b><br>Musikgesellschaft Obergösgen |
| ca. 12.00 Uhr           | Gratis-Verpflegung der Dorfbevölkerung<br>Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.                              |

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

die Schalter der Gemeindeverwaltung/Kanzlei sind während der Sommerferien vom

**Montag, 6. Juli bis Freitag, 7. August 2014**

wie folgt geöffnet:

**Montag bis Freitag  
jeweils von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr**



Spezielle Termine können Sie mit den Angestellten der Verwaltung telefonisch vereinbaren.

## Ein neuer Lebensabschnitt

Von Sabine Eleganti

Seit dem 1. Mai dieses Jahres ist Peter Huber pensioniert. Seine letzten Jahre im Erwerbsleben verbrachte der gelernte Industriespengler nach 20 Jahren als Abwart in diversen Industriebetrieben als Hauswart für die Schulanlagen und die



*Peter Huber mit  
seinem Grosskind  
Eliane*

Mehrzweckhalle hier im Dorf. Auf die Frage, ob der Wechsel in die Pension bereits spürbar sei, verneint er vehement. Sein Nachfolger Mathias Heim suche ihn noch oft auf, um Rat zu holen oder einfach, um sich ein wenig auszutauschen.

Die Arbeit im und ums Schulhaus habe ihm viel Freude bereitet, doch fühlte er sich dabei oft ein wenig einsam. Als bleibende Erinnerung erwähnt Huber den offenen und herzlichen Umgangston der Schulkinder; er sei stets freundlich angesprochen und gegrüsst worden.

Gibt es Pläne? – Die Hauptaufgabe seien nun seine drei Enkelkinder, mit denen er viel Zeit verbringen wolle. Auch plant der unternehmungslustige Rentner auf Reisen zu gehen und sich sportlich vermehrt zu betätigen. – Wir wünschen ihm viel Glück und Freude dabei!

## Lust wieder Musik zu machen?



# Wiedereinsteigerkurs

für ehemalige Bläserinnen und Bläser



Beginn: **Freitag, 21. August 2015**  
 Weitere Daten: **28. August, 4., 18., und 25. September 2015**  
 Zeit: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
 Ort: Kleinfeldturnhalle, Obergösgen



Unter fachkundiger Leitung werden Kenntnisse und Fertigkeiten bedarfsgerecht aufgefrischt: Blastechnik, Intonation, Notenlesen etc.

Instrumente können nach Absprache und Möglichkeit des Vereins zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldung bis 6. Juli 2015 oder weitere Fragen an:

Musikgesellschaft Obergösgen  
 Maja Reinmann, Präsidentin  
 majareinmann@yetnet.ch oder 079 362 83 81



## Ein neues Gesicht in der Musikschule Obergösgen

Urs Itin wird ab dem neuen Schuljahr die Blechblasinstrumente unterrichten. Er folgt auf Thomas Maritz, der uns aus beruflichen Gründen leider verlassen wird.

# Seniorenreise 2015 führte nach Breisach

Von Michèle Lütolf, Einwohnergemeinde Obergösgen

## Besammlug und Carfahrt

Mit rund 115 Seniorinnen und Senioren, Samariterinnen und Behördenmitglieder, machte sich die Reisegesellschaft mit drei Cars der Goldstern Reisen am 12. Juni auf zur alljährlichen Seniorenreise. Nachdem alle Reisenden die Plätze eingenommen hatten, konnte es losgehen.

## Café-Halt in Eiken

Über die Staffelegg ging die Fahrt nach Eiken. Im Restaurant Rössli wurde Kaffee und Gipfeli serviert. Danach führte die Reise weiter via Basel und Mulhouse nach Breisach.



## Mittagessen auf dem Schiff

Dort angekommen, wartete bereits das Schiff "Weinland Baden" auf die Reisegesellschaft. Während der rund 2¼-stündigen Schleusenrundfahrt wurde das Mittagessen eingenommen.

Nach der Vorspeise überbrachte der Gemeindepräsident Christoph Kunz die herzlichen Grüsse des Bürger- und Einwohnergemeinderates. Mit besonderer Freude durfte er Frau Frieda Meier und Herr Hans Ruff als älteste Teilnehmer ehren.

Anschliessend wandte sich auch der reformierte Pfarrer Michael Schoger mit seinem Grusswort und den besten Wünschen an die Seniorengemeinschaft.

## Weiterfahrt nach Kaysersberg

Nach der Schiffrundfahrt ging die Fahrt weiter im Car via Colmar nach Kaysersberg. Dort hatten die Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, durch das schmucke Städtchen zu schlendern oder sich in einem gemütlichen Café auszutauschen.

## Heimfahrt

Die Rückfahrt führte via Wintzenheim, Basel, Gelterkinden und Wisen zurück nach Obergösgen. Damit endete eine kurzweilige Reise, die einmal mehr viel Anklang gefunden hat und noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

---

# Theatercollage „ZEIT- und was uns dazu einfällt“ 3.Klasse

Von Carina Bühner

Im Frühling entwickelten die Kinder unter der Leitung ihrer Lehrerin Carina Bühner eine Theatercollage. Die Frage „Was fällt euch zum Begriff ZEIT ein?“ bildete die Grundlage des Stückes. Zu den gefundenen Themen wurden Inhalte gesucht und durch Improvisationen entstanden verschiedene selbstentwickelte Szenen. Es wurden aber auch bestehende Texte eingebaut (z.B. ein Gedicht, Redensarten und eine Geschichte, in welcher der Sohn seinem Vater eine Stunde seiner Arbeitszeit bezahlen möchte, damit er mehr Zeit mit ihm verbringen könnte).

Die Musik kam ebenfalls nicht zu kurz. Zu Beginn spielte die Klasse den Tick-Tack-Kanon auf der Mundharmonika und am Schluss sangen sie einen Rap „Nimm dir Zyt – so hesch au Zyt“. Im Werken wurden

T-Shirts bedruckt und Sanduhren gebastelt.

Die Premiere des Stückes fand im Rahmen des Schultheatertreffens im Theater Tuchlaube in Aarau statt. Danach wurde das Theater noch vier Mal in Obergösgen einem zahlreichen Publikum präsentiert. Die Kollekte wurde dem Kinderhilfswerk UNICEF gespendet. Es konnte ein stattlicher Betrag überwiesen werden. Herzlichen Dank für Ihren Besuch. Der kräftige Applaus und die vielen positiven Feedbacks waren ein grossartiger Lohn für unsere Arbeit.

## Einige Schülerstimmen:

Uns hat gefallen, dass wir selber ein Theater erfunden haben.

Das Proben war manchmal anstrengend. Wenn wir einen Fehler mach-

ten, mussten wir immer wieder von vorne beginnen.

Wir machten viele Übungen für die Konzentration.

Verschiedene Rollen zu spielen machte Spass.

In Aarau im Theater Tuchlaube zu spielen war mega toll. Der Raum war riesig.

Mir gefällt Theater, weil es lustig ist und ich glaube, es gefällt allen Kindern.

*Foto: siehe Titelseite.*

## Die Chüeltormschränzer auf Reisen

Von Petra von Däniken

Die Chüeltormschränzer gingen am Pfingstwochenende auf ihre jährliche Reise. Dieses Jahr genossen wir am ersten Tag eine Betriebsbesichtigung mit Mittagessen in Kaltbach. Was

kulinarisch sehr interessant war.

Das Tagesziel war das Berghotel Trübsee auf dem Titlis. Nach einem feinen Nachtessen genossen wir die gute Stimmung an der Hotel-



bar zum Teil bis in die frühen Stunden. Am zweiten Tag ging es mit der Gondel noch ganz auf den Gipfel, wo wir ein fantastisches Panorama bei einem kühlen Getränk genossen. Doch schon bald ging es wieder Heimwärts und ein tolles Wochenende ging zu Ende.



# Ausflug Aktivriege

Von Marc Iseli



Im Mai besuchte die Aktivriege des STV Obergösgen das Museum der Chocolat Frey.

Zuerst durften wir auf dem Expertenweg den Mitarbeitenden auf den Monitoren zuhören, diese erklärten wie aus den Kakaobohnen am Ende Schokolade entsteht. Danach übten wir uns im Duftlabor, verkleideten uns als Praline oder spielten im Schokoladentank. Natürlich durften wir auch die feine Frey-Schokolade am Laufmeter degustieren.

Im Café gönnten wir uns noch eine Erfrischung und schlenderten noch durch den Shop.



- |               |                                                              |
|---------------|--------------------------------------------------------------|
| 30. Juni      | Stamm im Café Egge, 20.00 Uhr                                |
| 15. Juli      | Sommerapéro auf dem Dorfplatz ab 18.00 Uhr                   |
| 29. August    | Jubiläum 125 Jahre SP Solothurn (mit Bundesrat Alain Berset) |
| 01. Sept.     | Stamm im Café Egge, 20.00 Uhr                                |
| 25.-28. Sept. | MIO Olten, Bar Rouge                                         |

# Toller Markttag für die KiK-Kinder

Von Lilo Häusler und Jacqueline Arlati, Kik-Team



Es war ein toller Markttag für die KiK-Kinder und uns.

Die selbst gebastelten und gestalteten Seifenspender, Backmischungen, Blumentöpfe, Dekoartikel und Konfitüren sind allesamt verkauft worden! Nun können wir für die KiK-Kinder ein tolles Weekend planen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und hoffen, die gekauften „Schmuckstücke“ bereiten Ihnen viel Freude.

## Bücherstube



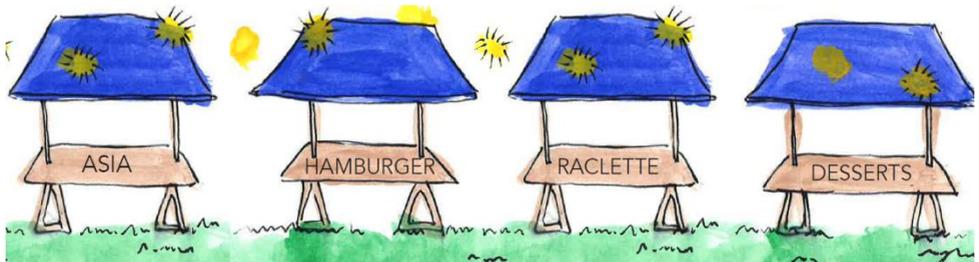
An folgenden Samstagen ist die Bücherstube im Haus der Begegnung von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet:

29. August 2015

26. September 2015

## Samstag, 15. August 2015

# SOMMER- NACHTSFEST OBERGÖSGEN



Wann?	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor Winznau
	19.00 Uhr	Festbetrieb
Wo?		beim reformierten Kirchgemeindehaus
Kids?		Rollomobil vom Spielbus

Die evangelisch-reformierte Kirchenkommission und der römisch-katholische Pfarreirat laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zum ökumenischen Sommerachtsfest ein.

Turnusgemäss findet das diesjährige ökumenische Sommernachtsfest in und um das Kirchgemeindehaus in Obergösgen statt.

Um 18.00 Uhr wird das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, gestaltet von Pfarrer Michael Schoger und Theologin Julia Rzeznik. Musikalische Mitwirkung: Kath. Kirchenchor aus Winznau.

Anschliessend können Sie sich, wie gewohnt, an den verschiedenen Ständen mit internationaler Küche verpflegen. Und für die Jüngsten kommt wieder der Spielbus Rollomobil. ☺ Ein tolles Begegnungsfest für alle!

## Am 18. Oktober 2015 finden die Eidgenössischen Wahlen statt. Für den Nationalrat wurden inzwischen 2 Obergösger nominiert.

---



**Urs Huber, 1961**

**SP-Liste 5**

**Kantonsrat, SEV-Sekretär**

**Vizepräs. Justizkommission 2. Vize-Präsident Kantonsrat, Präsident NoE, Vorstand step4, Mitglied mehrerer Umweltorganisationen und Dorfvereinen, 1. Ersatz Nationalrat**

„Für mich ist sehr wichtig, dass wir in unserem Land eine Politik für Viele machen und nicht nur für Einige.

Wir müssen dringend den Werkplatz Schweiz schützen und unterstützen, Energie in die Zukunft stecken, statt über die Energie der Vergangenheit streiten. Es braucht gute Leistungen des Staates ohne Gebührenflut, ob bei Bildung, Bahn und Bus, Gesundheit und Sicherheit. Es braucht mehr Transparenz in der Politik und unabhängige Medien.“

**Edwin Loncar, 1991**

**Junge SP, Liste 9**

**Gemeinderat, Zugverkehrsleiter**

**GL SP Kanton Solothurn, Vorstand Junge SP Region Olten, Mitglied Sozialbehörde Oberes Niederamt, Mitglied Verwaltung Altersheim Brüggli, Feuerwehr Obergösgen**



„Immer öfter werden Sparmassnahmen zulasten von denjenigen getätigt, die sonst schon wenig haben; was durch all die Interessenbindungen mit Versicherungen und Banken im Parlament nur noch verstärkt wird. Es darf nicht vergessen werden, dass die Wirtschaft nur ein Mittel zum Zweck ist, damit Menschen ein gutes Leben führen können. Und es darf nicht mehr normal sein, dass gewinnverbuchende Konzerne aus Spargründen Massenentlassungen ausführen.“

## Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat

### Juli 1965

Im Jahr 1964 machen die Gastarbeitersteuern für Obergösgen den Betrag von Fr. 8'700.– aus.

Gemäss Regierungsratsbeschluss wird den Hebammen für den Beistand bei der Geburt und für die Besorgung der Wöchnerin und des Kindes in den ersten 10 Tagen eine Vergütung von Fr. 90.– bezahlt. Bei Zwillingsgeburten erhalten die Hebammen Fr. 110.–.

### August 1965

Die Lieferung des Heizöls für das Schulhaus erfolgt zu einem Preis von Fr. 11.20 per 100 kg.

#### Kanalbrücke

Dem Regierungsratsprotokoll kann entnommen werden, dass umgehend eine Verstärkung der Kanalbrücke erfolgen muss. Bei der Einsichtnahme bei der ATEL wurde festgestellt, dass bei einer Verstärkung die Fahrbahnbreite reduziert werden muss und auf beiden Seiten eine ca. 70 cm breite Erhöhung geplant ist. Diese Erhöhung soll der Zirkulation der Fussgänger dienen. Der Gemeinderat glaubt, dass der Kanton die Arbeiten so schnell wie möglich ausführen will, da auch die Sanierung der Rankwaagbrücke bevorsteht. Obwohl auch die anderen Gemeinden in Anbetracht der Komplettspernung der Rankwaagbrücke profitieren würden, werden die Kosten nur vom Staat, der ATEL und der Gemeinde Obergösgen getragen. Der Gemeinderat beschliesst diesem Bauvorhaben das Einverständnis zu geben, wobei der Regierungsrat gebeten werden soll, die Kosten so tief als möglich zu halten. Da das Objekt nahe der Ausserortsgrenze liegt, ist eine Reduzierung des Gemeindeanteils anzustreben. In technischer Hinsicht ist der Vorschlag zu machen, an der Brücke müsse ein Gehsteig montiert werden.

Die Krankenkassenprämien für Kinder werden ab dem Jahr 1965 Fr. 72.– pro Jahr und Kind betragen. Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beschlossen einen Gemeindeanteil von Fr. 24.– zu leisten.

### September 1965

Mit 5 gegen 2 Stimmen wird beschlossen der schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene beizutreten. Es wird ein Jahresbeitrag von Fr. 20.– angewiesen.

*Die BLITZ-Seite mit den Geburtstagen stösst bei den meisten Leserinnen und Lesern auf grosses Interesse. Wir wissen aber auch, dass nicht alle „Geburts- tagskinder“ Freude daran haben, wenn sie im BLITZ erwähnt werden.*

*Wir haben Verständnis dafür und werden selbstverständlich Ihren Geburtstag nicht erwähnen, falls wir frühzeitig eine entsprechende Mitteilung erhalten.*

*Melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei Margot Binder, Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen / e-Mail: binder.m@yetnet.ch / Telefon 062 295 13 25*

*Ihr BLITZ-Team*

**Redaktionsschluss nächste BLITZ-Ausgabe:**

**Montag, 07. September 2015**

**Impressum**

Herausgeber	SP Obergösgen / <a href="http://www.sp-obergoesgen.ch">www.sp-obergoesgen.ch</a>
Redaktionsmitglieder	Sabine Eleganti, Urs Huber, Corinne Huber, Christoph Kunz, Edwin Loncar, Esther Michel und Kilian Hasanow
Adresse	Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen Telefon: 062 295 13 25
E-Mail	<a href="mailto:blitz@yetnet.ch">blitz@yetnet.ch</a>
Freie Mitarbeiter	Vereine, Organisationen und Private
Layout	Margot Binder
Druck	Copy Quick, Olten
Auflage	1'100 Ex.
Erscheinung	Vierteljährlich
Gösger-BLITZ-Konto	Raiffeisenbank Mittulgösgen, Konto-Nummer 22 756 55 IBAN CH27 8091 8000 0022 7565 5

## Wir gratulieren herzlich

### zum 95. Geburtstag

13. Sept. Hedwig Börlin, Jurastrasse 9

### zum 93. Geburtstag

14. August Lea Roppel, Maiholderstrasse 9

### zum 91. Geburtstag

15. Juli Anna Ruch, Chaletweg 3

### zum 90. Geburtstag

01. Juli Melek Gök, Schachenstrasse 26

16. Juli Alice Bau, Weingartenstrasse 60, Olten

### zum 85. Geburtstag

01. Sept. René Schumacher, Widackerring 5

### zum 80. Geburtstag

06. August Franz Biedermann, Sonnhaldenstrasse 25

### zum 75. Geburtstag

15. Juli Erwin Hofer, Bollenfeldstrasse 9

07. Sept. Hans Eggenberger, Weiermattstrasse 25

### zum 70. Geburtstag

02. Juli Cezilia Schweizer, Moosmattstrasse 7

11. Juli Samuel Schulthess, Dänikerstrasse 2

11. Juli Erika Studer, Weiermattstrasse 15

10. August Bruno Meier, Bollenfeld 6

14. August Dora Jost, Belchenstrasse 6

09. Sept. Erika Herzig, Belchenstrasse 12

### zum 65. Geburtstag

05. Juli Hans Jörg Börlin, Oltnerstrasse 1

16. Juli Marie Therese Straumann, Weiermattstrasse 16

26. Juli Kurt Bolliger, Alte Landstrasse 15

28. Juli Jadwiga Szyjkowski, Rosengasse 2

25. August Erwin Büeler, Dänikerstrasse 2

08. Sept. Anton Hufschmid, Untere Hardmatten 8

12. Sept. Minh Van Pham, Maiholderstrasse 8

### zum 18. Geburtstag

07. Juli Andrea Ruf, Jurastrasse 4

31. Juli Vincent Nguyen, Schachenstrasse 6

04. August Lilav Khalef, Schachenstrasse 26

22. August Acelya Asma, Wässerig 8

08. Sept. Annunziata Raso, Maiholderstrasse 12

